DAS JOURNAL FÜR FREUNDE DER ERFURTER BAHN UND DER SÜD•THÜRINGEN•BAHN

SHUTTLE-NEWS

12. Jahrgang | Oktober 2010 | Ihre Eisenbahn hautnah. Tipps, Angebote und Neuigkeiten.

Gut & sicher ankommen

Echtzeitauskunft auch übers Handy

Erfurter Bahn erhielt Zuschlag für Dieselnetz-Ostthüringen | Bahn-News | Blick hinter die Eisenbahn-Kulissen | Entdecker-Tour-Momente

DAS JOURNAL
SHUTTLE-NEWS

EB ERFURTER BAHN
UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB
Süd·Thüringen·Bahn

52 Weltpremieren und viele Innovationen

Erfurter Bahn präsentierte sich auf der Weltmesse am Gemeinschaftsstand des VDV

Die Anziehungskraft der Weltleitmesse für Schienenverkehrstechnik war in diesem Jahr größer als jemals zuvor: Zur achten InnoTrans kamen insgesamt 106.612 Besucher aus 110 Ländern.

Insgesamt 2.242 Aussteller aus 45 Ländern belegten mit ihren Präsentationen innovativer Produkte und Service das gesamte Messegelände am Funkturm. Auf der 3.500 Meter langen Gleisanlage wurden 121 neue Fahrzeuge vorgestellt, 30 mehr als vor zwei Jahren. Für viele Unternehmen war die InnoTrans ein wichtiger Premierentermin: So gab es allein 52 Weltpremieren bei Fahrzeugen und Komponenten. Präsentiert wurden fünf Messesegmente: Railway Technology, Railway Infrastructure, Public Transport, Interiors und Tunnel Construction.

Unsere Erfurter Bahn zählte zu den Ausstellern am Gemeinschaftsstand des VDV-Verband Deutscher Verkehrsunternehmen.

Im Gepäck hatten wir unsere schönsten Reiserouten in Thüringen, Hessen und Unterfranken, die Serviceleistungen unseres Schienenfahrzeug-Service-Centers und als Top-News unser zukünftiges Bedienungsgebiet im Ostthüringer Dieselnetz.

Bundesverkehrsminister Ramsauer besuchte VDV-Messestand.

VDV-Präsident Jürgen Fenske überreichte das neue blaue Buch aus der Publikationsserie des VDV zu Beiträgen

des ÖPNV zu Umwelt- und Klimaschutz an den Minister. Das Buch „Nachhaltiger Nahverkehr", das mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erstellt wurde.

In diesem Zusammenhang dankte Fenske dem Minister nicht nur für die Unterstützung bei der Herausgabe des Buches: „Herr Ramsauer hat in schwerer See Kurs gehalten und dafür gesorgt, dass die Investitionsmittel für den Verkehr im kommenden Jahr im Bundeshaushalt nicht gekürzt werden. Dafür gebührt ihm unser Dank."

Der Branchenverband VDV stellte die Finanzierung des ÖPNV und die Nachhaltigkeit des Verkehrs mit Bussen und Bahnen in den Mittelpunkt seines Messeauftrittes. Der VDV wirbt bei Bund, Ländern und Kommunen dafür, ausreichende Finanzmittel für den Unterhalt und den Ausbau der ÖPNV-Infrastrukturen bereitzustellen sowie die gesetzlichen Finanzierungsinstrumente zu sichern. Hierfür hat die Branche starke Argumente. Während der Verkehr insgesamt noch zur Zunahme des Kohlendioxid-Ausstoßes führt, sparen die Fahrgäste des ÖPNV und die Kunden des Schienengüterverkehrs bundesweit zirka 15 Millionen Tonnen CO2 jährlich ein!

Bundesverkehrsminister Ramsauer betonte seinerseits die wichtige Funktion eines leistungsfähigen Nahverkehrs in Deutschland: „Ein guter Nahverkehr gehört in Deutschland zu den zentralen Säulen der Mobilität. Der Bund wird deshalb auch weiterhin die finanzielle Unterstützung von Bussen und Bahnen sicherstellen."

Bild Mitte von rechts nach links: Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer, VDV-Vizepräsident Prof. Knut Ringat, VDV-Präsident Jürgen Fenkse

Impressum:
SHUTTLE-NEWS, das Kundenjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren.
Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27. E-Mail: info@erfurter-bahn.de. www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 03693 5086-0, Fax: 03693 5086-295. www.sued-thueringen-bahn.de. Redaktion - Erfurter Bahn: Andreas Galle, Katharina Hagemann. S·T·B: Astrid Rohrbeck, Katharina Hagemann. Produktion: www.neumeister.de. Redaktionsschluss: 12.10.2010

Unsere Fahrgäste können jetzt testen:

Mehr Informationsqualität mit der Echtzeitauskunft ihrer Erfurter Bahn

Damit sich ihre Fahrgäste künftig noch besser vor und während der Reise informieren können, hat die Erfurter Bahn den Testbetrieb zur Fahrplanauskunft in Echtzeit gestartet. Damit lassen sich auf die Minute genau vom heimischen PC, unterwegs mit Handy und Laptop und später einmal im Fahrzeug An- und Abfahrtszeiten der Züge sowie eventuelle Verspätungsfälle auslesen.

Die Daten erhält das System dabei über eine automatische Schnittstelle zur DB Netz AG. Züge, die nicht auf der Infrastruktur von DB Netz unterwegs sind, sollen mit der Technik des Navigationssatellitensystems GPS erfasst werden. Je nach der Position des Zuges wird so automatisch eine Prognose erstellt, die eine wahrscheinliche Abfahrts- und Ankunftszeit abbildet.

Der Service selbst ist unter „Echtzeitauskunft" auf www.erfurter-bahn.de erreichbar. Nutzer können hier entweder eine Station eingeben, wenn die aktuellen Ankunfts- und Abfahrtszeiten für einen Bahnhof gewünscht sind, oder eine Zugnummer eintragen, um den Zuglauf einzusehen. Bei einer eingegangenen Pünktlichkeitsmeldung wird immer der gesamte restliche Zuglauf neu prognostiziert, wobei auch Aufenthalte sowie hinterlegte Fahrzeitreserven berücksichtigt werden. Auch eventuell eingesetzter Schienenersatzverkehr wird direkt aus dem Fahrplan auf die Internetseite der Erfurter Bahn übernommen.

Die Entwicklung der Echtzeitauskunft wurzelt im Frühjahr 2008 und in der Ausschreibung des Dieselnetzes Oberfranken. Mit dem derzeitigen Testbetrieb will unsere Erfurter Bahn eventuelle Fehler und Unregelmäßigkeiten des komplexen Systems an Technik und Daten erkennen und bei Auftreten umgehend bereinigen.

Ihre fleißige Mithilfe ist also gefragt!

Wir freuen uns auf Ihre Hinweise und wünschen Ihnen eine gute Fahrt und gutes Ankommen mit unseren Regio-Shuttles.

Am 12.12.2010 ist

Fahrplanwechsel

Der Fahrplan 2011 der Erfurter Bahn beginnt am Sonntag, den 12.12.2010.

Erfurt – Ilmenau

Für die Kursbuchstrecke (KBS) 566 Erfurt – Ilmenau sind keine Neuerungen zu erwarten. Wir werden weiterhin im Zwei-Stundentakt die Linie bedienen und im Ein-Stundentakt die Flügelzüge mit der Süd·Thüringen·Bahn in Plaue (Thür) fahren. Der bisher erste Zug Mo.-Fr. ab Ilmenau um 3:55 Uhr wird neu ab Arnstadt Hbf. fahren. Hier ist die Abfahrtszeit um 4:25 Uhr nach Erfurt Hbf.

Erfurt – Leinefelde

Die KBS 602/604 hat nun endlich die lange versprochenen Geschwindigkeitserhöhungen. Durch die NVS Thüringen konnte nun in den Zeiten ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Stundentakt zwischen Erfurt und Leinefelde bestellt werden. Somit verbessert sich erheblich das Zugangebot zwischen der Landeshauptstadt Erfurt und dem Eichsfeld im Norden von Thüringen.

Ein kleiner Wehmutstropfen ist jedoch dabei. Aufgrund von Baumaßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofs Erfurt zur Anbindung an die Neubaustrecke ist eine Einfädelung der Strecken von Magdeburg und von Nordhausen nur über ein Gleis möglich. Das bedeutet nun, dass die bisherigen Verdichterzüge in Erfurt Nord enden und beginnen müssen. Diesen Zustand hatten wir bereits im Fahrplan 2006/07. Aufgrund des VMT Tarifs und des unmittelbar gegenüber des Bahnhofes Erfurt Nord liegenden Verknüpfungspunktes zur Buslinie 9 der Erfurter Verkehrsbetriebe ist eine Weiterfahrt ohne lange Wartezeiten möglich.

In der Gegenrichtung von Erfurt Hbf. nach Erfurt Nord besteht die gleiche günstige Anschlussgestaltung. Hier fahren die Busse der Linie 9 ab der Haltestelle Hauptbahnhof in der Tunnelunterführung ab.

Weiterhin wird die Erfurter Bahn in bewährter Form den Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe anfahren.

Unterfranken

Für die Verkehrsleistungen in Unterfranken ergeben sich keine grundlegenden Änderungen. Der erste Zug im Fränkischen Saaletal wird an Sonntagen erst um 6:50 Uhr nach Gemünden fahren. Nach Ankunft in Gemünden um 7:55 Uhr bestehen Anschlüsse in Richtung Würzburg, Flieden und Aschaffenburg.

Für Rückfragen zum Fahrplan 2011 stehen wir Ihnen gerne unter 0361 74207 0 oder über E-Mail fahrplan@erfurter-bahn.de zur Verfügung.

Quelle: NVS Thüringen

Ab Juni 2012 wird dieses Foto keine Seltenheit mehr sein: Unser Regioshuttle VT 009, VT 112, VT 010 auf dem Bahnhof Gera!

Die Ostthüringer Strecken, auf denen wir im Juni 2012 den Betrieb aufnehmen werden	Kursbuchstrecke	Zugart	Takt
Gera – Weida – Zeulenroda	KBS 546	R	2 h-Takt
Leipzig – Zeitz – Gera	KBS 550	R/E	1 h-Takt
Gera – Weida – Triptis – Saalfeld	KBS 555	R/E	1 h-Takt
Saalfeld – Hockeroda – Bad Lobenstein – Blankenstein	KBS 557	R	2 h-Takt
Jena Saalbf – Göschwitz – Orlamünde – Pößneck unt Bf	KBS 559	R	2 h-Takt
Erfurt – Arnstadt – Rottenbach – Saalfeld	KBS 561	R/E	1+2 h-Takt [1]
Erfurt – Weimar – Göschwitz – Gera	KBS 565	R	2 h-Takt [2]
Weimar – Kranichfeld	KBS 579	R	1 h-Takt
Erfurt – Weimar – Apolda	KBS 580	R	Einzellagen

1) Stündlich wechselndes R/E-Angebot zwischen Saalfeld und Arnstadt mit zweistündlicher Durchbindung der Expresszüge bis/ab Erfurt, 2) Mit Verdichterleistungen Mo – Fr zwischen Weimar und Göschwitz sowie in Hauptverkehrszeit (HVZ) bis Gera R: Regionalzuglinie, E: Expresszuglinie

Zuwachs nach Ausschreibungs-Zuschlag

Erfurter Bahn wird Ostthüringer Dieselnetz betreiben

Für den Schienenpersonennahverkehr im „Dieselnetz Ostthüringen" erteilte das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr am 30. August 2010 den Zuschlag an die Erfurter Bahn. In dem Vergabenetz, das auch Teile von Sachsen und Sachsen-Anhalt umfasst, soll im Sommer 2012 für 12,5 Jahre der Betrieb mit einem Umfang von etwa 4,6 Millionen Zugkilometern pro Jahr aufgenommen werden.

Ein Ziel der Ausschreibung war, den Fahrgästen trotz enger finanzieller Spielräume ein besseres Angebot zu unterbreiten. Folgende Fahrplanverbesserungen für Ostthüringen konnten erreicht werden:

Zukünftig fahren zwischen Leipzig – Gera – Saalfeld stündlich durchgehende Züge. Die Fahrzeit verkürzt sich auf nahezu allen Linien, z. B. zwischen Leipzig und Saalfeld, um bis zu 15 Minuten.

Zukünftig werden durchgehende Verbindungen von Arnstadt über Saalfeld nach Blankenstein angeboten.

Zwischen Weimar und Kranichfeld wird morgens ein 30-Minuten-Takt angeboten.

Die eingesetzten Fahrzeuge werden künftig mit je zwei Mehrzweckbereichen für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder ausgestattet sein. Damit wird die Möglichkeit der kostenlosen Fahrradmitnahme gewährleistet. Auch der aufpreisfreie Fahrkartenerwerb im Zug wird gesichert. Alle Züge werden mit Fahrkartenautomaten ausgerüstet. Der Fahrscheinerwerb wird außerdem an Automaten an den Stationen und in den Reisezentren möglich sein.

In Gera wird eine Kundenkontaktstelle eingerichtet, die den Reisenden zur Klärung von Beschwerden, Herausgabe von Fundstücken, ÖPNV-Beratung und Bearbeitung von Kundengarantiefällen zur Verfügung steht. Die Fahrgäste aus der Region können einem Fahrgastbeirat beitreten, um den Kontakt und den Austausch zwischen Unternehmen und Fahrgästen zu verbessern.

Auch bei den Qualitätsanforderungen gehen die beteiligten Aufgabenträger neue Wege. So sollen Qualitätsstandards nicht nur durch die Auftraggeber, sondern auch durch die Kunden selbst gesteuert und kontrolliert werden. Dazu werden mit der Betriebsaufnahme Kundengarantien eingeführt. Die Kundengarantien umfassen die Informations- und Vertriebsgarantie, Sauberkeits-, Antwort- und Einstiegsgarantie.

Mit der Vergabeentscheidung wird es auch in Zukunft kein Lohndumping im Thüringer SPNV geben. Unsere Erfurter Bahn hat entsprechende Tarifverträge mit Eisenbahngewerkschaften abgeschlossen.

Die Leitstelle der Erfurter Bahn

24 Stunden an 365 Tagen für Ihr gutes Ankommen

Eigentlich wollen Sie – unsere Fahrgäste – einfach nur pünktlich, sicher und stressfrei an ihrem Zielbahnhof mit dem RegioShuttle ankommen! Und genau darum dreht sich alles in der Leitstelle unserer Erfurter Bahn. Unter Leitung von Ronald Zacher (steht im Bild) managt dessen vierköpfiges Team den täglichen Verkehrsablauf unserer Erfurter Bahn und des Unterfranken-Shuttles der Erfurter Bahn.

Hier in der Leitstelle werden die Dienstpläne für unsere 65 Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer und unser 23-köpfiges Zugbegleitpersonal erarbeitet, hier werden Baumaßnahmen und Fahrzeugumläufe geplant und gemeinsam mit der Marketingabteilung Schienen-Ersatzverkehre und Sonderverkehre eingeplant und geführt. Dabei stehen täglich 24 RegioShuttles auf dem Einsatzplan. Die Mitarbeiter der Leitstelle stehen in ständigem Kontakt mit den RegioShuttles, die auf unseren Strecken unterwegs sind. Bei auftretenden oder sich ankündigenden Defekten an den Fahrzeugen organisieren sie in Windeseile einen Ersatz-Shuttle mit Dienstpersonal und kümmern sich um die Werkstatteinweisung. Fundsachen im Shuttle und das Servicetelefon für unsere Fahrgäste gehören ebenfalls zu den Tagesaufgaben des Leitstellen-Teams.

Alles in allem, wird unser Schienenverkehr organisatorisch hier so geschmiert, dass er wie von Geisterhand immer flüssig läuft. Mit der Integration des LeiDis-NK Telematiksystems ist es unserer Leitstelle möglich den gesamten Zugverlauf sichtbar darzustellen und somit eine genaue Überwachung der Fahrzeiten jedes Shuttles ausüben zu können. Unter anderem wird hierdurch das Warten auf Anschlusszüge vereinfacht und die Verkehrsabläufe werden zudem effizienter, sicherer und in Echtzeit planbar. Für die Fahrgäste steigert sich damit auch in deutlichem Maße die Informationsqualität zu ihrem Reiseablauf.

Wenn Sie hier erfahren, dass Erfurter Bahn und Unterfranken-Shuttle zusammen im Jahr 3,2 Mio. Zugkilometer fahren - das bedeutet 8767 km an nur einem Tag - können Sie sich ein Bild über das tägliche Organisationsaufkommen in der Leitstelle machen.

Der diensthabende Leitstellenmitarbeiter muss also in jeder Minute seines Arbeitstages Auge und Ohr für 24 Shuttles z.B. zwischen Schweinfurt und Kassel, von Erfurt bis Bad Kissingen haben! Da kann es leider schon einmal vorkommen, dass im sprichwörtlich falschen Moment das Servicetelefon anklingelt, weil ein Fahrgast sein Hausaufgabenheft beim Aussteigen liegen ließ. Keine Sorge, auch das findet mit Hilfe der Leitstelle wieder zu seinem Eigentümer zurück. Zur Entlastung des Servicetelefons springen hier auch leitende Mitarbeiter der Erfurter Bahn ein.

Kinder, Eltern, Omis und Opis aufgepasst!

Am 04. Dezember startet unser festlicher Nikolaus-Shuttle zu einer stimmungsvollen Fahrt mit Musik, Glühwein und Gaben für die Kleinen.
Sie brauchen nur eine Fahrkarte!

Abfahrt: 14:01 Uhr in Bad Kissingen Richtung Gemünden; **Ankunft:** 16:36 Uhr in Bad Kissingen

Teilnahme anmelden: 0361 74207-199

Hier sind Ihre Ideen gefragt!

Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn werden auch 2011 wieder zu ihren beliebten Familienwandertagen und Themenfahrten einladen.

Gern beziehen wir dabei Ihre Tipps und Vorschläge in unsere Planung mit ein. Also schreiben oder mailen Sie uns doch einfach Ihre Reisevorschläge!

Baumaßnahme

Erfurt Hauptbahnhof

Im Zeitraum vom 21.11.2010 bis 11.12.2010 erfolgt die Sperrung der Strecke Erfurt Nord – Erfurt Hauptbahnhof! Alle Züge der Erfurter Bahn beginnen und enden in diesem Zeitraum in Erfurt Nord.

Wie ist das mit der Fahrradmitnahme im RegioShuttle?

Unsere Shuttles verfügen über Freiräume für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder. In den bauverschiedenen Shuttles finden vom Raumangebot jeweils zwischen 5 und 10 Fahrräder Platz. Unsere Erfahrungen zeigen aber, dass wir gezwungen sind hier eine max. Begrenzung einzuführen.

Wir bitten unsere Reisenden, die mit dem Rad unterwegs sind, um Verständnis, dass wir situationsbedingt die Fahrradmitnahme nicht garantieren können. Diese Garantie können wir im Ermessensfall auch trotz vorher bei uns eingegangener Anmeldung einer Radlergruppe leider nicht geben, da der Zustieg von Reisenden mit Kinderwagen oder mobilitätseingeschränkten Fahrgästen verständlicherweise Priorität hat und zu keinem Zeitpunkt für uns - also ausführend für unsere Leitstelle - absehbar ist.

Die Triebfahrzeugführer der Erfurter Bahn, der Süd•Thüringen•Bahn und des Unter
als 6 Millionen Zugkilometern im RegioShuttle. Sic

Wir wollen, dass Sie sicher ankommen

Training für außergewöhnliche Situati

Unsere Triebfahrzeugführer müssen, wie in Deutschland üblich, mindestens 21 Jahre alt sein, die Realschule erfolgreich abgeschlossen haben und die dreijährige Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst mit den Fachrichtungen Fahrweg, Lokführer und Transport absolvieren.

Archivfoto: Azubi im 3. Lehrjahr mit Praxisausbilder auf dem Führerstand eines RegioShuttles

Die Ausbildung erfolgt im Dualen System. Der Auszubildende lernt hier die Eisenbahn als System kennen. In den ersten beiden Lehrjahren umfasst die Ausbildung daher auch Inhalte, die für die spätere Tätigkeit als Triebfahrzeugführer nicht unmittelbar relevant sind, hierzu gehören Werkstatt- und Stellwerksdienst, das Begleiten von Zügen oder der Einsatz in Reisezentren.

Im dritten Lehrjahr erfolgt dann die eigentliche Ausbildung zum Triebfahrzeugführer, in dem die konkreten Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden. Hierzu zählen unter anderem Signale, Zugsicherungs- und Kommunikationssysteme, Durchführen von Zug- und Rangierfahrten im Regelbetrieb und bei Abweichungen. Am Ende der Ausbildung erhalten sie den Eisenbahnfahrzeugführerschein Klasse 3 (unbeschränkte Zulassung für den Streckendienst).

Aufgrund der hohen Verantwortung und des Gefahrenpotentials sind psychologische Eignungstests und Drogentests hier Standard. Die Tauglichkeit wird vom Bahnarzt festgestellt und regelmäßig überprüft. Diese Überprüfung nennt man arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten.

Die Schulbank wird aber immer weiter gedrückt!

So müssen unsere Triebfahrzeugführer jährliche Unterrichtseinheiten zur Fortbildung besuchen. Auf dem Fortbildungslehrplan stehen dabei die Fachgebiete Fahrzeugtechnik und Bahnbetrieb. Zudem werden unsere Kapitäne von der Shuttlebrücke im jährlichen Rhythmus auf einem realitätsge-

rfranken-Shuttles der Erfurter Bahn befördern unserer Fahrgäste jährlich auf mehr cherheit für die Passagiere ist hier oberstes Gebot!

ionen im Fahrdienst bei EB und S•T•B

treuen Simulator, bei dem betriebliche Unregelmäßigkeiten anspruchsvoll dargestellt werden, geschult.

Triebfahrzeugführer am Fahrsimulator

Negative Lernerfolgskontrollen oder das Nichtbestehen der Simulatorprüfung führen zu einstweiligem Verlust der Fahrberechtigung und Nachschulungen! Im Falle des Nichtbestehens der Wiederholungsprüfung bedeutet dies den Verlust des Eisenbahnfahrzeugführerscheins.

Unser regelmäßiges Training und unsere Prüfung am interaktiven Fahrsimulator erfolgt im Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen. Hierbei geht es insbesondere um die Anwendung des betrieblichen Regelwerkes, den Erwerb und die Festigung der Handlungskompetenzen in außergewöhnlichen Situationen. Schwerpunkte sind unter anderem das rechtzeitige und sichere Handhaben der Bremsen in verschiedenen betrieblichen Situationen und die Umsetzung des Fahrplanes unter Beachtung einer energiewirtschaftlichen Fahrweise.

Auch am Simulator steht der Fahrgast nicht außen vor - das Schulungsstichwort lautet hier: Ausprägung des Kommunikationsverhaltens gegenüber und mit den Kunden! Der Simulationsumfang reicht vom Training des Fahr- und Bremsverhaltens über interaktiven Maschinenraumbildschirm zur Störungsbehebung, Signal- und Zugsicherungssysteme bis zu Streckenfahrten mit 100 km Länge unter Belastungssituationen.

Erfurter Bahn zu Gast auf der 1. Behindertenkirmes

Am 01.09.2010 bekam die Erfurter Bahn die Möglichkeit sich auf der 1. Behindertenkirmes in Mühlhausen zu präsentieren. Hier konnten wir unser Unternehmen vorstellen und standen mit Rat, Tat und offenem Ohr für Fragen zur Verfügung. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Herrn Weida für die Einladung zur Kirmes bedanken sowie auch bei allen interessierten Besuchern der Kirmes. Bei weiteren Fragen zu unserem Unternehmen und der Beförderung von mobilitätseingeschränkten Personen können Sie sich sehr gern an unser Personal wenden oder uns rund um die Uhr unter 0361 742070 kontaktieren.

FOTO WETTBEWERB 2010

Jetzt die buntesten Herbstbilder „schießen"!

Unsere 2. Foto-Erlebnis-Safari wird uns in das moderne Schienenfahrzeug-Service-Center der Erfurter Bahn führen. Zudem werden die Gewinner des diesjährigen Fotowettbewerbes selber beurkundet Lok und RegioShuttle fahren!

Das Motto lautet:

Meine schönsten Shuttle-Momente

Machen Sie mit und schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos auf CD mit hoher Auflösung und Veröffentlichungsfreigabe an Redaktion „Shuttle-News", 99085 Erfurt, Thälmannstraße 57. Die ersten 10 Gewinner laden wir zur Fotosafari auf den Betriebshof der Erfurter Bahn ein! Jedes veröffentlichte Foto wird zudem wieder mit 20,- EUR honoriert. Wir wünschen Ihnen bis zum Einsendeschluss am 12. Dezember 2010 viele tolle Motive mit unseren Shuttles der Erfurter Bahn, Süd•Thüringen•Bahn und Unterfranken-Shuttle!

Eisenbahn entdecken
S•T•B-Schülerprojekte 2010
Ein Brief von Teilnehmern

Auch interessiert?
Tel.: 03693 50-860

„In unserer Klasse 7b der Lautenbergschule Suhl wurde heiß über das Ausflugsziel des Wandertages diskutiert, bis unser Lukas auf die Idee kam, nach Meiningen zu fahren, in die S•T•B zu schnuppern und das Dampflokwerk zu besuchen".

Die Idee fanden die meisten von uns klasse und so starteten wir also nach Meiningen ins „S•T•B-Schülerprojekt"! Wir wurden dort herzlich begrüßt und dann in fast jeden Winkel unserer Südthüringer Eisenbahn geführt. Uns gefiel das prima, denn so konnten wir auch mal hinter die Shuttle-Kulissen schauen und viel Interessantes über mögliche Berufe bei der Eisenbahn erfahren.

Und das war noch nicht alles! Nach der Besichtigung konnten wir selber einen RegioShuttle fahren! Anschließend ging es ins berühmte Dampflokwerk, wo alle alten und beschädigten Dampfloks wieder restauriert und instand gesetzt werden, so dass sie wieder wie neu aussehen und echt fahren können. In dem Werk werden sogar noch neue Dampfloks gebaut! Unser Begleiter zeigte uns auch noch einen Film über die Geschichte des Dampflokwerks. Das war ein richtiger super Tag, voller Erlebnisse und Entdeckungen!

Wir möchten uns alle für die Führung in beiden Unternehmen bedanken und für die Zeit, die sich Herr Gottwald für uns genommen hat. Vielen Dank auch für die gute Bewirtung durch die Mitarbeiter der Süd•Thüringen•Bahn.

Die Schüler der Klasse 7b sowie Frau Liebchen und Frau Borkmann. 03693 50-860

Was Sie schon immer wissen wollten...
Mittendrin bei Ihrer Bahn - einsteige

Am Neujahrstag 2001 nahm unsere Süd•Thüringen•Bahn, damals noch im Auftrag der DB, den Zugverkehr in Südthüringen auf und mit dem darauffolgenden Fahrplanwechsel - das war im Juni 2001 - verkehrte unsere Eisenbahn dann auch eigenständig auf den Strecken Eisenach – Meiningen – Eisfeld und Wernshausen – Zella-Mehlis.

Ein Jahr zuvor, am 4. Februar 2000, wurde der Verkehrsvertrag mit dem Freistaat Thüringen ratifiziert - der Startschuss für die Verkehrsaufnahme!

Heute sind unsere Shuttles aus dem Bild und dem Leben Südthüringens nicht mehr wegzudenken. Für all jene, die sich für die Geschichte der modernen Eisenbahn interessieren, hat nun die Süd•Thüringen•Bahn eine kurzweilige wie reich bebilderte „Zeitschiene" herausgegeben, in der viele Mitarbeiter vor und hinter den Kulissen unserer Eisenbahn zu Wort kommen. Bunt bebildert lädt das neue S•T•B-Buch zum Einsteigen ein.

Die beiden Geschäftsführer unserer Eisenbahn Heidemarie Mähler vom Mutterunternehmen Erfurter Bahn und Veit Salzmann von der Hessischen Landesbahn als Mitgesellschafter beschreiben den Inhalt des interessanten Buches mit folgenden Worten:

„Geschichte wiederholt sich. Oder auch nicht. Die Gründung der Süd•Thüringen•Bahn GmbH, Aufbau und Start des Eisenbahnbetriebes dürften einzigartig

en bitte.

„Die Bahn, die uns verbindet". 1. Auflage, 2010. Herausgegeben von der Süd•Thüringen•Bahn GmbH. Produktion: Barteld Verlag. Erhältlich für 9,50 EUR, inkl. Versand. **Bestellung** postalisch: Süd•Thüringen•Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder telefonisch: 0361 74207199. Die Rechnung zum Buch liegt der Sendung bei.

10 Jahre jung ist sie, Ihre Süd•Thüringen• Bahn. Für viele Fahrgäste ein vertrauter Begleiter. Die Bahn, die uns verbindet – das ist mehr als ein Slogan, sondern feste Größe im Alltag der Region. Die Eisenbahner sind hier zuhause und wollen ihren Mitbürgern tagtäglich eine gute Dienstleistung im öffentlichen Personennahverkehr auf der Schiene anbieten.

Wie wir immer wieder erfahren können, interessieren sich mehr Menschen für unser Unternehmen als gedacht. Vor allem Stammfahrgäste und Hobbyeisenbahner wollen gerne wissen: Was wird wann wie und warum wo genau gemacht.

Vieles vom Betrieb Ihrer Süd•Thüringen• Bahn können Sie nun auf bequeme Weise erfahren, aus einer Extra-Publikation zum „10jährigen" der S•T•B – geschrieben und fotografiert für alle Freunde der Süd•Thüringen•Bahn. (Und all diejenigen, die es sicher noch werden!)

Sie erfahren, was notwendig ist, damit die „Shuttles" stets zuverlässig rollen. Sie „gehen" mit auf Nachtschicht in die Meiniger Betriebswerkstatt, schauen in die Leitstelle sowie ins Stellwerk am Bahnhof Sonneberg und erleben einen Lokführerdienst zwischen Eisenach und Neuhaus am Rennweg mit. Eine Entdeckertour über 48 reich illustrierte Seiten, die gewiss Vergnügen bereitet – und Wissensgewinn bringt. Und das, unterhaltsam in Interviews und Porträts von Mitarbeitern und Weggefährten.

sein." Mit der Bahnreform gab es einen bisher unbekannten Aufbruch zu Neuem. Pioniergeist ist kein zu großes Wort dafür. Unkompliziert wurden Entscheidungen getroffen, die im Blick zurück sogar als mutig erscheinen können. So war es beim Sonneberger Netz, das unsere S•T•B-Züge befahren. Der Freistaat Thüringen ließ es nicht zu, diese Schienenwege zwischen Rennsteig und Werra einfach stillzulegen.

Den Neubeginn an den traditionsreichen Eisenbahnstandorten Sonneberg und Meiningen dokumentiert noch einmal kurz dieses Büchlein. Doch es zeigt vor allem das Bild unserer Süd•Thüringen•Bahn nach einem Jahrzehnt sehr erfolgreichen Betriebs. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, unsere Fahrgäste, Partner der S•T•B und natürlich die Eisenbahner selbst.

Das sind die „Shuttle-Piloten", also unsere Triebfahrzeugführer und Servicemitarbeiter im Zugbegleitdienst. Ihre Gesichter sind den Stammfahrern gut vertraut, viele kennen einander auch durch so manches Gespräch „am Rande". Das ist gut so, denn wir sind für unsere Kunden da – in Südthüringen und darüber hinaus.

Die **S•T•B** gehört zur Region.

Baumaßnahmen

Auf den Strecken der S•T•B

Im IV. Quartal dieses Jahres müssen sich unsere Fahrgäste auf folgende Baumaßnahmen mit Schienen-Ersatzverkehr (SEV) kurzzeitig einstellen:

Vom 20.09. bis 01.12.2010 verkehren STB 82938 und 82873 zwischen Wernshausen und Meiningen an bestimmten Verkehrstagen im SEV.

Im Zeitraum vom 11.10. bis 14.10. und am 24.10.2010 verkehren die letzten Züge der STB: STB 82984 und STB 82987 zwischen Erfurt und Neudietendorf im SEV.

Im Zeitraum vom 15. bis 19.10.2010 kommt es auf Grund von Baumaßnahmen in Bad Salzungen zur Sperrung des Streckenabschnittes Oberrohn – Immelborn mit Schienenersatzverkehr.

Ebenfalls vom 15. bis 19.10.2010 verkehrt auf Grund von Baumaßnahmen im Streckenabschnitt Ilmenau – Elgersburg Schienenersatzverkehr.

Am 06. und 07.11.2010 verkehrt auf Grund von Baumaßnahmen Schienenersatzverkehr im Streckenabschnitt Themar – Eisfeld.

Wir bitten Sie um Verständnis und möchten uns an dieser Stelle für eventuelle, mit den Streckensperrungen verbundenen Unannehmlichkeiten, entschuldigen.

Fünf Leute. Ein Tag! TIPP

Fahren Sie preiswert mit dem Schönes-Wochenende-Ticket an Samstagen oder Sonntagen im Nahverkehr durch Deutschland!

Für nur 37,- Euro
am Shuttle-Automaten

Die 19. Shuttle-Taufe

Die Nachricht, dass Plaue im Jahre 1335 vom bayrischen Kaiser Ludwig das Markt- und damit das Stadtrecht verliehen bekam, dürfte per Pferd ins Thüringische gelangt sein. Heute käme der Bote wohl mit der Bahn, genauer gesagt der Süd•Thüringen•Bahn, und die hat nun einen Zug, der den Namen „Plaue" trägt.

Das Wort vom „großen Bahnhof" konnte man zurecht in den Mund nehmen, als im August dieses Jahres im Rahmen der dreitägigen Feierlichkeiten zum 675-jährigen Stadtjubiläum der moderne Triebwagen getauft wurde.

Rund 300 Zuschauer wollten sehen, wie Bürgermeister Jörg Thamm, Landrat Benno Kaufhold und Dietrich Hagemann, Aufsichtsratsvorsitzender der Erfurter Bahn, deren Tochterunternehmen die Süd•Thüringen•Bahn ist, das moderne Shuttle tauften und das Wappen, den Schriftzug und die Ehrenburg als Symbol der Stadt enthüllten.

Bildunterschrift: Bürgermeister Jörg Thamm, Dietrich Hagemann von der Erfurter Bahn und Landrat Benno Kaufhold (von links) tauften das Shuttle auf den Namen Plaue, natürlich - wie es sich gehört - mit einigen Flaschen Sekt

Anschließend stieg so mancher zur Fahrt gen Gehlberg in den Zug. Die S•T•B unterzeichnete bei der Gelegenheit auch gleich einen Kooperationsvertrag mit der Stadt. Gegenseitig will man nun Werbung machen, mit dem Ziel mehr Touristen für Plaue und die Anreise per Zug zu begeistern. Eingesetzt wird das Shuttle dabei auf allen Strecken der Süd•Thüringen•Bahn und keineswegs nur auf jenen, welche auch in Plaue haltmachen.

Mit der S•T•B zum Weihnachtsmann

Es ist soweit! Der Weihnachtsmann lädt herzlich alle Kitas aus Meiningen und Umgebung zur fröhlichen Weihnachtsfahrt ein.

Der Weihnachtsmann fährt mit euch im festlich geschmückten S·T·B-Shuttle von Meiningen nach Eisenach und wieder zurück. Im Gepäck hat er viele Lieder, Gedichte und natürlich kleine Überraschungsgeschenke für alle Kinder!

Wann? Am 07. und 09. Dezember 2010
Abfahrt jeweils um 8:39 Uhr in Meiningen
Ankunft um 11:13 Uhr in Meiningen

Bitte unbedingt vorher anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung: 03693 50860 oder info@sued-thueringen-bahn.de

Mit dem RegioShuttle auf Entdecker-Tour

Viel zu staunen bei der Altstadtführung

Kleine Stärkung zwischendurch

Mitte August lud unsere Süd•Thüringen•Bahn zu ihrer diesjährig dritten Themenfahrt ein. Die Resonanz war wieder überwältigend - also 100 % ausgebucht! Unsere Shuttles starteten von Erfurt und Eisenach Richtung Schmalkalden. Ab hier ging es mit pfiffigen Reiseführern auf eine spannende Entdecker-Tour. Erst durch die Altstadt zum Schloss Wilhelmsburg und von dort gut gelaunt durchs herrliche Thüringer Land zum Bergwerk Finstertal. Bevor wir mit unserer Reisegruppe 350 m tief in den Berg einfuhren, luden wir zum nun schon traditionellen S•T•B-Picknick, mit Spiel, Spaß

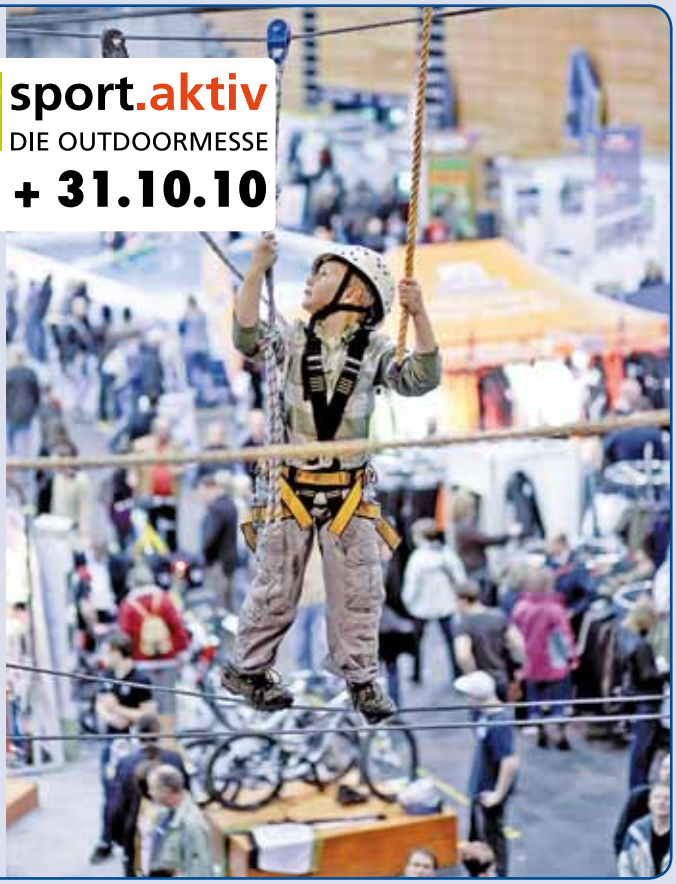
ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Reisetipp mit Erlebnisgarantie

sport.aktiv
DIE OUTDOORMESSE

30. + 31.10.10



Besuchen Sie unsere Eisenbahnen auf Thüringens größter Outdoormesse!

Gemeinsam mit der NVS – der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen – präsentieren sich auf der Messe unsere Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn sowie alle anderen Thüringer Eisenbahnverkehrsunternehmen unter dem Slogan „Die Bahnen in Thüringen".

Sie finden uns in Halle 1 am Stand 507.

Entdecken Sie die neuesten Reiseangebote und viele pfiffige Tipps von Ihren Eisenbahnen! Bestaunen Sie auch das tolle Modell der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn! Mitreisende Kinder können sich auf dem Bobby-Train-Parcours austoben und am großen Gewinnspiel teilnehmen.

Anreisetipp: Das Thüringen-Ticket, Hopper-Ticket oder das Schönes-Wochenende-Ticket preiswert am Shuttle-Automaten.

Die Bahn, die uns verbindet!

Themenfahrtmomente unserer dritten S•T•B-Tour

Mit der S•T•B das Land entdecken

Unsere Fahrgäste auf Entdecker-Tour!

Einkleiden zur Schatzsuche

Eisenbahn erleben für Groß und Klein!

und S•T•B-Quiz ein. Ein toller generationenübergreifender Spaß, der bei Jung und Alt prima ankam und auf die bevorstehende Schatzsuche unter Tage bestens einstimmte! Unser Slogan "Die Bahn, die uns verbindet" wurde an diesem mobilen Tag einmal mehr erlebbar unter Beweis gestellt! Die nächste Themenfahrt wird uns in Kürze in die Glasbläserstadt Lauscha führen. Wir freuen uns schon auf Sie!

Fahrplanwechsel 2011

Der Fahrplan für 2011, beginnend mit Fahrplanwechsel am 12.12.2010, ist bei der Süd·Thüringen·Bahn weiterhin stabil. Das Angebot wird sich gegenüber den jetzt gültigen Reisezeiten nicht wesentlich ändern.

Wie uns von der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH vor Kurzem mitgeteilt wurde, steht auch 2011 die Neigetechnik bei den Fahrzeugen der Baureihe VT 612 nicht vollumfänglich zur Verfügung. Daraus resultiert, dass speziell die RE-Linie 7 Erfurt – Würzburg nicht mit Neigetechnik verkehren kann. Die dadurch entstehenden Auswirkungen auf den Fahrplan der S·T·B werden von uns zum 12.12.2010 berücksichtigt.

Weiterhin möchten wir unsere Fahrgäste bereits heute informieren, dass auf Grund von notwendigen Sparmaßnahmen im Freistaat Thüringen bestimmte Verkehrsleistungen entfallen müssen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Züge:

Verdichterzüge Eisenach – Bad Salzungen,

letzter Zug von Zella-Mehlis über Schmalkalden nach Meiningen sowie

die Schülerzüge von Hildburghausen nach Themar um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Im Sonneberger Netz entfällt die Zugleistung 82935 Montag bis Freitag, zwischen Sonneberg und Eisfeld.

Recht herzlich bedanken wir uns für die positiven Hinweise auf unsere Umfrage nach einer zusätzlichen Reiseverbindung von Eisenach nach Sonneberg. Leider können wir diese im Moment wegen der anstehenden Sparmaßnahmen des Landes nicht realisieren.

UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB

Fröhliche Sektdusche: Im Fladunger Museumsbahnhof wurde ein Unterfrankenshuttle der Erfurter Bahn auf den Namen „Fränkisches Freilandmuseum Fladungen mit dem Rhön-Zügle" getauft. Auf allzeit gute Fahrt hoffen nicht nur Bezirksrätin Christine Bender, EB-Aufsichtsratsvorsitzender Dietrich Hagemann und der Landtagsabgeordnete Günther Felbinger (von links).

Kooperation zwischen Erfurter Bahn und Freilandmuseum bereichert Infrastruktur und Tourismus.

Der Anblick ist noch recht ungewohnt: Ein Unterfrankenshuttle der Erfurter Bahn fuhr kürzlich auf der Museumsbahnstrecke zwischen Mellrichstadt und Fladungen. Der Anlass war ein besonderer: Der Shuttle wurde auf den Namen „Fränkisches Freilandmuseum Fladungen mit dem Rhön-Zügle" getauft.

Dass damit ein Stück Normalität auf der 1987 eingestellten Bahnstrecke entsteht, freut Fladungens Bürgermeister Robert Müller ganz besonders. Müller erinnerte an die Inbetriebnahme der Museumsbahn auf dieser stillgelegten Strecke, die 1996 zunächst nur zwischen Fladungen und Ostheim pendelte. Vier Jahre später fuhr – nach langen Verhandlungen – dann auch wieder ein Zug von Mellrichstadt nach Fladungen, womit dann wieder ein Anschluss der nördlichsten Stadt Bayerns an das Schienennetz erfolgt war.

Dietrich Hagemann, Aufsichtsratsvorsitzender der Erfurter Bahn (EB), verkündete stolz, dass die Zubringerfahrten des Unterfranken-Shuttles von Schweinfurt aus in das Fränkische Freilandmuseum ausgeweitet werden. Das Projekt wurde von der EB gemeinsam mit Karsten Eck, Geschäftsleiter des Zweckverbands Fränkisches Freilandmuseum, auf die Schienen gestellt. Ein Kooperationsvertrag der EB mit dem Zweckverband über die Streckennutzung, der sowohl die Erfurter Bahn als auch die Strecke bekannt machen soll, wurde vor Ort unterzeichnet.

Dass neben dem Museumsbahnbetrieb auch Unternehmen wie die Erfurter Bahn über die Gleise der Museumsbahn im Zubringerdienst für Mellrichstadt, Stockheim, Ostheim, Nordheim und Fladungen fahren, kann ein bedeutender Bestandteil der künftigen Nutzung sein.

Für das nächste Jahr sind bereits weitere Sonderfahrten von Schweinfurt nach Fladungen geplant. Anlässe sind Veranstaltungen im Freilandmuseum wie Back- und Schlachttage oder der historische Schulunterricht. Dabei ist vorgesehen, dass an diesen Fahrtagen auch mittags Pendelzüge zwischen Fladungen und Mellrichstadt verkehren.

Das dürfte auch Mellrichstadts Bürgermeister Eberhard Streit und Eisenbahnfreund Wolfgang Ullrich freuen. Beiden dankte Eck ausdrücklich, denn sie haben die ersten Kontakte zwischen der Erfurter Bahn und dem Freilandmuseum geknüpft, woraus eine Verbindung entstand, die sich „so gut entwickelt" hat. Für Eck wäre es wünschenswert, dass auch die DB Fladungen als lohnendes Ziel entdeckt und anfährt.

„Eine Bereicherung" nannte Christine Bender, Verbands- und Bezirksrätin, die Verbindung der Regionen Schweinfurt-Land und Rhön. Für die sich abzeichnende Steigerung der Rad- und Wandertouristen in der Region Main-Rhön sind diese Zugfahrten ein interessantes Angebot, das nach Überzeugung Benders auch gut genutzt werden wird. Landtagsabgeordneter Günther Felbinger war von der Fahrt im EB-Shuttle durch das schöne Streutal beeindruckt. Der Landespolitiker ist bestrebt, Strukturverbesserungen zu erreichen. Eine absolute Bereicherung, so Felbinger, sei die Kooperation der EB mit dem Freilandmuseum – sowohl für die Infrastruktur als auch für den Tourismus.

MAIN POST
einfach erlesen

Pünktlich, sauber, freundlich

Unter dieser Überschrift berichtete kürzlich die Main Post über unsere Unterfranken-Shuttles und schreibt in diesem Zusammenhang weiter:

Diese Entscheidung hat die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) bestimmt noch nicht bereut. 2004 vergab sie den Schienenpersonennahverkehr auf dem so genannten Kissinger Stern an die Erfurter Bahn (EB) und singt seither ein Loblied auf das in Thüringen ansässige Unternehmen.

Dennoch kündigt die BEG jetzt im europäischen Amtsblatt die Neuvergabe der Leistungen auf den Strecken Schweinfurt – Meiningen sowie Schweinfurt – Bad Kissingen – Gemünden für Dezember 2014 an. Mit plötzlicher Unzufriedenheit hat das nichts zu tun. Der Vertrag läuft 2014 aus. Das Verfahren zur Neuvergabe muss Ende 2011 beginnen und das wiederum muss laut EU-Verordnung ein Jahr vorher angekündigt werden. Im Schienenpersonennahverkehr gelten ziemlich lange Vorlaufzeiten.

Bestnoten von Fahrgästen

Lob für Bahnangebote ist heutzutage nicht allzu häufig. In der Antwort der BEG auf die Anfrage der Main Post zur Ausschreibung kommt es trotzdem reichlich vor. Die Erfurter Bahn sei nicht nur kompetent und engagiert. Ihre „angenehm unaufdringliche Art" erfreue die Fahrgäste. Die belohnten die Arbeit der Erfurter mit Bestnoten. Besonders hebt die Bayerische Eisenbahngesellschaft die Pünktlichkeit der Erfurter Bahn hervor. Darüber hinaus liege das Unternehmen im bayernweiten Qualitätsmesssystem, an dem sich insgesamt acht Netze beteiligen, in allen Kategorien vorne. Kriterien seien bei verdeckten und bei offenen Tests sowie bei der Fahrgastbefragung unter anderem die Sauberkeit innen und außen, Service und Kundenorientierung bei Beschwerden.